



Der Vorsorgeberater seit 1827

Haftpflicht-Schadenanzeige

VPV Allgemeine Versicherungs-AG
Schadenabteilung
Postfach 31 17 55
70477 Stuttgart

Eingangsdatum

Vers.-Schein-Nr.

Schaden-Nr.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte senden Sie die Schadenanzeige vollständig ausgefüllt und unterschrieben **sofort** an uns zurück. Wir benötigen Ihre vollständigen und wahrheitsgetreuen Angaben auch dann, wenn Sie glauben für den Schaden nicht verantwortlich zu sein, um unberechtigte Ansprüche abwehren zu können. Leiten Sie alle den Schadenfall betreffenden Schriftstücke unverzüglich an uns weiter.

Wir bitten Sie dabei Folgendes zu beachten:

Eine vorsätzlich falsche oder grob fahrlässig falsche/unzureichende Beantwortung nachstehender Fragen kann zur Leistungsfreiheit oder Leistungskürzung führen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass beschädigte Gegenstände bis zu einer Besichtigung oder bis zur Genehmigung der Entsorgung durch uns aufbewahrt werden. Vielen Dank.

VPV Allgemeine Versicherungs-AG

Versicherungsnehmer	Nachname, Vorname	Telefon privat
	Straße, Haus-Nr.	Telefon geschäftl.
	PLZ	Wohnort
		E-Mail

A. Allgemeine Fragen

1. Wann ereignete sich der Schaden? am _____ um _____ Uhr

2. Wo ereignete sich der Schaden (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)? _____

3. Vor- und Nachname des/der Geschädigten? _____
 Anschrift des/der Geschädigten (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.) _____

 Tel. privat: _____ Tel. geschäftl.: _____

4. Sind Sie mit dem/der Geschädigten verwandt oder verschwägert? nein ja/Verhältnis? _____

5. Leben Sie mit dem/der Geschädigten in häuslicher Gemeinschaft? nein ja, seit dem _____

6. Besteht/Bestand zwischen Ihnen oder einem(r) Mitversicherten und dem/der Geschädigten ein Arbeits-, Lohn-, Miet- oder sonstiges Vertragsverhältnis (evtl. auch Arbeitskollege)? nein ja, und zwar ein:
 Mietverhältnis Arbeitsverhältnis Arbeitskollege(in)
 Lohnverhältnis Sonstiges Vertragsverhältnis

7. Wer hat den Schaden verursacht (Vor- und Nachname)? _____
 Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)? Beruf? _____

 Familienstand? Bei Kindern und Jugendlichen Geburtsdatum angeben! ledig verheiratet Geb.-Datum _____

8. Ereignete sich der Schaden im Zusammenhang mit der Ausübung des Berufs, Dienstes oder Amtes (auch Ehrenamtes) des Verursachers? nein ja, bei _____
 Arbeitgeber (wenn nicht selbstständig), Anschrift? _____

9. Welche Personen waren Augenzeugen?
 Nachname, Vorname, Anschrift, evtl. Beruf?
 a) _____

 b) _____

C. Bitte nur bei Sachschäden ausfüllen!

1. Welche Sachen wurden beschädigt? Gegenstände bitte zum Beweis aufheben! (Bei Kfz-Schäden bitte zusätzl. Angaben unter Ziff. 5.)	1. _____	2. _____
2. Worin besteht die Beschädigung?	_____	_____
a) Waren die betroffenen Sachen neu oder gebraucht?	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> neuwertig <input type="checkbox"/> gebraucht	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> neuwertig <input type="checkbox"/> gebraucht
b) Wann und zu welchem Preis wurden die betroffenen Sachen angeschafft? Bitte Kaufwährung angeben! (Bitte lassen Sie sich die Anschaffungsrechnung geben.)	Kaufdatum: _____ Preis: _____ €	Kaufdatum: _____ Preis: _____ €
c) Ist eine Reparatur möglich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
d) Wie hoch schätzen Sie den Schaden?	_____ €	_____ €
e) Ist dabei berücksichtigt, dass die Sachen evtl. schon abgenutzt oder beschädigt waren?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
f) Sind die beschädigten Sachen versichert? (Hausrat-, Glas-, Fahrzeugversicherung etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
g) Falls ja, bei welcher Gesellschaft? Versicherungsschein-Nr.?	_____ _____	_____ _____
h) Wurde der Schadenfall dort angezeigt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3. Hatten Sie oder ein Mitversicherter (z. B. Familienangehöriger) die betroffenen Sachen gemietet, gepachtet, geliehen, in Verwahrung genommen oder eigenmächtig erlangt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> gemietet <input type="checkbox"/> gepachtet <input type="checkbox"/> geliehen <input type="checkbox"/> in Verwahrung <input type="checkbox"/> eigenmächtig erlangt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> gemietet <input type="checkbox"/> gepachtet <input type="checkbox"/> geliehen <input type="checkbox"/> in Verwahrung <input type="checkbox"/> eigenmächtig erlangt
4. Haben Sie oder ein Mitversicherter eine Tätigkeit an oder mit der betroffenen Sache ausgeübt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche _____
5. Bei Beschädigung von Kraftfahrzeugen bitte angeben: Wie lautet das amtliche Kennzeichen? Hersteller und Modell? Erstzulassung, Betriebsleistung? Wo kann das Fahrzeug besichtigt werden?	_____ _____ _____ in _____ Tel.: _____	<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> Sonstiges Km-Stand _____ <input type="checkbox"/> beim Geschädigten <input type="checkbox"/> bei Firma

D. Bitte nur bei Personenschäden ausfüllen!

1. Worin besteht die Verletzung?	_____ _____
2. Welcher Arzt oder welches Krankenhaus behandelt die verletzte Person? Name, Anschrift:	_____ _____
3. Geburtsdatum und Familienstand des/der Verletzten?	Geb.-Datum _____ <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden
4. Sind Kinder vorhanden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Anzahl _____ im Alter von _____ Jahren
5. Welchen Beruf übt die verletzte Person aus? Name und Anschrift des Arbeitgebers?	_____ selbstständig <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____

Schlusserklärung:

Die genaue und vollständige Beantwortung vorstehender Fragen ist für die Feststellung des Versicherungsfalles und hinsichtlich der Leistungspflicht für den Versicherer von erheblicher Bedeutung.
Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige ausnahmslos vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich sie nicht selbst geschrieben habe. Es ist mir klar, dass vorsätzlich unwahre oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können. Bei grob fahrlässig wahrheitswidrig oder unvollständig getätigten Angaben kann die Versicherungsleistung entsprechend gekürzt werden.

Mit der Auszahlung einer evtl. Entschädigung an den Anspruchsteller erkläre ich mich einverstanden.

Als Ihr Vertragspartner sind wir verpflichtet, bei allen unter den Versicherungsschutz fallenden Schadensereignissen die Haftpflichtfrage, d. h. die Berechtigung der gegen Sie erhobenen Ansprüche zu prüfen. Je nach dem Ergebnis dieser Prüfung haben wir

- **Sie von berechtigten Schadenersatzforderungen durch Zahlung der Entschädigung freizustellen**
oder
- **unberechtigte Ansprüche von Ihnen abzuwehren.**

Damit wir als Ihr Versicherer diesen Leistungspflichten nachkommen können, haben Sie als Versicherungsnehmer neben der rechtzeitigen Anzeige des Schadenereignisses bestimmte Obliegenheiten zu erfüllen. Diese Obliegenheiten sind in § 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB), Nr. 5 AHB 2002 sowie Nr. 5 AHB 2006/2008 geregelt. Die Bestimmung lautet wie folgt:

Obliegenheiten des Versicherungsnehmers, Verfahren

1. Versicherungsfall im Sinne dieses Vertrages ist das Schadenereignis, das Haftpflichtansprüche gegen den Versicherungsnehmer zur Folge haben könnte.
2. Jeder Versicherungsfall ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen.
Wird ein Ermittlungsverfahren eingeleitet oder ein Strafbefehl oder ein Mahnbescheid erlassen, so hat der Versicherungsnehmer dem Versicherer unverzüglich Anzeige zu erstatten, auch wenn er den Versicherungsfall selbst bereits angezeigt hat.
Macht der Geschädigte seinen Anspruch gegenüber dem Versicherungsnehmer geltend, so ist dieser zur Anzeige innerhalb einer Woche nach der Erhebung des Anspruchs verpflichtet.
Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Anspruch gerichtlich geltend gemacht, die Prozesskostenhilfe beantragt oder wird ihm gerichtlich der Streit verkündet, so hat er außerdem unverzüglich Anzeige zu erstatten. Das Gleiche gilt im Falle eines Arrestes, einer einstweiligen Verfügung oder eines Beweissicherungsverfahrens.
3. Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, unter Beachtung der Weisungen des Versicherers, nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen und alles zu tun, was zur Klarstellung des Schadens dient, sofern ihm dabei nichts Unbilliges zugemutet wird. Er hat den Versicherer bei der Abwehr des Schadens sowie bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen, ihm ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten, alle Tatumstände, welche auf den Schadenfall Bezug haben, mitzuteilen und alle nach Ansicht des Versicherers für die Beurteilung des Schadenfalls erheblichen Schriftstücke einzusenden.
4. Kommt es zum Prozess über den Haftpflichtanspruch, so hat der Versicherungsnehmer die Prozessführung dem Versicherer zu überlassen, dem von dem Versicherer bestellten oder bezeichneten Anwalt Vollmacht und alle von diesem oder dem Versicherer für nötig erachteten Aufklärungen zu geben. Gegen Mahnbescheide oder Verfügungen von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz hat er, ohne die Weisung des Versicherers abzuwarten, fristgemäß Widerspruch zu erheben oder die erforderlichen Rechtsbehelfe zu ergreifen.
5. Wenn der Versicherungsnehmer infolge veränderter Verhältnisse das Recht erlangt, die Aufhebung oder Minderung einer zu zahlenden Rente zu fordern, so ist er verpflichtet, dieses Recht auf seinen Namen von dem Versicherer ausüben zu lassen. Die Bestimmungen unter Ziffer 3 bis 5 finden entsprechende Anwendung.

Wir empfehlen Ihnen, diese Obliegenheiten genau zu beachten. Bei schuldhafter Verletzung könnten Sie sonst Gefahr laufen, den Versicherungsschutz zu verlieren.

Wichtig – Verfahren bei vertraglich vereinbarter Selbstbeteiligung!

Sofern für die Privathaftpflicht-Versicherung eine Selbstbeteiligung gegen ermäßigten Beitrag vereinbart wurde, beginnt unsere Leistungspflicht erst dann, wenn die beanspruchte Entschädigung insgesamt die vereinbarte Selbstbeteiligung übersteigt.